

## Organisatorische Hinweise

**Datum, Zeit** **Donnerstag, 17. November 2011**  
17:00-18:30 Uhr  
anschliessend Apéro riche bis 19.30 Uhr

**Ort** **STI Hartchrom Surface Technology,  
«Cromolino», Schulstr. 70, CH-9323 Steinach**

**Gebühr** Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist aus organisatorischen Gründen obligatorisch.

**Anmeldung** **Bis spätestens Freitag, 4. November 2011**  
per Mail an [k.stadler@morgental.ch](mailto:k.stadler@morgental.ch)

**Auskunft zum Energiepark** AVM Abwasserverband Morgental,  
Roland Boller, Geschäftsführer  
Bleichestrasse 45, 9323 Steinach  
Tel. 071 447 12 88, Fax 071 447 12 89  
[www.morgental.ch](http://www.morgental.ch)

**Auskunft über Wärmeprojekte** EBM, Martin Dietler,  
Abteilungsleiter Wärmeprojekte  
Weidenstrasse 27, 4142 Münchenstein  
Tel. 061 415 42 40, Fax 061 415 46 46  
[www.ebm.ch](http://www.ebm.ch)

**Auskunft für Gemeinden** Ernst A. Müller, Geschäftsführer InfraWatt  
EnergieSchweiz für Infrastrukturanlagen  
Pflanzschulstrasse 2, 8400 Winterthur  
Tel. 052 238 34 34, Fax 052 238 34 36  
[www.infrastrukturanlagen.ch](http://www.infrastrukturanlagen.ch)

**Auto** A1, St.Gallen-St.Margrethen, Autobahnzubringer A1.1, Ausfahrt Arbon Süd, Richtung Arbon/Obersteinach  
2,3 km von Ausfahrt Arbon-Süd

**Anreise ÖV** Via Weinfelden, Romanshorn oder Rorschach bis Bahnhof Steinach. Von dort zu Fuss in ca. 12 Gehminuten erreichbar.

## Die Energie-Partner



## «Energiepark Morgental» – die Energiezukunft auf der ARA hat bereits begonnen

Die Gemeinden und insbesondere die Kläranlagen in der Schweiz können einen wesentlichen Beitrag zur Schweizer Energiepolitik leisten. Kläranlagen produzieren bereits heute vergleichsweise mehr erneuerbaren Strom als alle Solaranlagen in der Schweiz. Der Abwasserverband Morgental in Arbon/Steinach zeigt konkret auf, dass die erneuerbare Stromproduktion aus Klärgas (durch die Co-Vergärung und technische Optimierung) nochmals deutlich gesteigert, bzw. der Stromverbrauch durch Optimierung gesenkt werden konnte. Ausserdem bietet sich auf einer Kläranlage auch die Nutzung von Wasserkraft, Holz und Solarenergie, sowie der Abwasserwärme an. Die Kläranlage Morgental wird damit vom Energiebezüger zum Energieversorger.

Zum Auftakt dieses «Leuchtturmprojektes» durch den stellvertretenden Direktor des Bundesamtes für Energie sind Sie herzlich eingeladen.

**Donnerstag, 17. November 2011**  
17:00–18:30 Uhr, anschliessend Apéro riche

**Ort: STI Hartchrom Surface Technology, «Auditorium Cromolino», Schulstrasse 70, CH-9323 Steinach SG**



## Auftakt zum «Energiepark Morgental»

### «Leuchtturmprojekt» – von der Vision zur energieautarken Abwasserreinigungsanlage

Der Abwasserverband Morgental hat beschlossen sich zum «Energiepark Morgental» zu entwickeln. Die ARA wird mit vier Gasturbinen ab Frühjahr 2012 die gesteigerte Gasproduktion verwerten und die Verfügbarkeit massiv steigern, ja sogar Überschusswärme verkaufen können. Der Abwasserverband hat einen Vertrag mit der spezialisierten Firma EBM unterzeichnet, welche im Contracting die Wärme aus dem Abwasser mittels Wärmepumpe nutzt und die umliegenden Gebiete ab 2012 über ein Wärmeverbundnetz versorgt. Die Wärmeproduktion soll zudem durch eine zusätzliche Restholzwärmezentrale im 2014 sinnvoll erhöht werden. Im Verlauf von 2013 wird ein Abwasserkraftwerk das gereinigte Abwasser der Stadt St. Gallen zu erneuerbarem Strom umwandeln. Als weiteres Vorhaben werden schon bald grosse Dachflächen zur Gewinnung von Solarstrom genutzt und eine Grüngutvergärungsanlage ist ebenfalls bereits angedacht. Insgesamt werden rund 60 Mio. Franken in den Energiepark Morgental/die Region investiert und dabei jährlich 9 Mio. kWh erneuerbarer Strom und 15 Mio. kWh erneuerbare Wärme erzeugt, wobei nicht weniger als 4500 Tonnen CO<sub>2</sub> eingespart werden!

### Ziele der Veranstaltung

Die Teilnehmer erhalten einen Überblick über die Handlungsmöglichkeiten, welche Kläranlagenbetreiber haben und wie diese umgesetzt werden können. Der Anlass bietet auch Gelegenheit mit Experten, Behörden, Fachstellen oder Politikern zu diskutieren und sich mit Gleichgesinnten auszutauschen.

### Zielpublikum

Angesprochen sind Kläranlagenbetreiber, Gemeinden, Energieversorgungsunternehmen, Behörden, Planer aus dem Abwasser- und Energiefach, Hersteller sowie Fachpersonal von Kläranlagen.

### Apéro riche

Beim Apéro eröffnet sich die Gelegenheit zum Meinungsaustausch mit Entscheidungsträgern aus Politik, Wirtschaft und der Energiebranche.

## Programm

16:30-17:00 Empfang der Gäste

17:00

### :: Begrüssung

*Martin Klöti,*  
*Präsident Abwasserverband Morgental*  
*Stadtpräsident Arbon*  
*Dr. Kaspar Schläpfer,*  
*Regierungspräsident Kanton Thurgau*  
*Willi Haag, Regierungsrat Kanton St. Gallen*

### :: Energiewende auf der Kläranlage – von der Idee zur konkreten Umsetzung

*Roland Boller,*  
*Geschäftsführer Abwasserverband Morgental*

### :: Energiecontracting – nur ein Zauberwort oder ein neuer Lösungsansatz für Energieprojekte?

*Hans Büttiker, CEO EBM*

### :: Wärmeverbund – Heizen von Wohn- und Betriebsbauten mit Abwasser, Holz und Abwärme

*Martin Dietler,*  
*Abteilungsleiter Wärmeprojekte EBM*

### :: Energiepotenziale auf Kläranlagen – Chancen zur raschen Realisierung in Gemeinden

*Ernst A. Müller, Geschäftsführer InfraWatt*  
*EnergieSchweiz für Infrastrukturanlagen*

### :: «Energiepark Morgental» – ein «Leuchtturmprojekt» für die Schweizer Energiepolitik

*Dr. Pascal Previdoli,*  
*Stellvertretender Direktor Bundesamt für Energie BFE*

### :: Apéro riche

Ab 18:00

18:00-18:30

Referenten stehen der Presse für Fragen gerne zur Verfügung